

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Doris Nehls 563 2218 563 8039 doris.nehls@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.09.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0506/14- A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
12.11.2014 BV Cronenberg		Entgegennahme o. B.
Familienfreundliche Betreuungszeiten in den Schulbezirksgrenzen		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg vom 20.06.2014 sowie Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 10.09.2014

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Angleichung von Sommerferienzeiten bei offenen Ganztagsgrundschulen und Tageseinrichtungen für Kinder wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach erörtert und als Auftrag des Jugendhilfeausschusses in die unterschiedlichen Gremien eingebracht. Hierzu gehören insbesondere das Steuerungsteam Kindergarten – Grundschule, die Arbeitsgemeinschaft Kinderbetreuung nach § 78 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sowie die Inforunde der Trägervertreter der Kindertageseinrichtungen in Wuppertal. Angesichts der unterschiedlichen Angebotsstrukturen sowie der Organisationshoheit der einzelnen Träger von Betreuungsangeboten haben diese Beratungen jedoch kaum weitere Gestaltungsmöglichkeiten erkennen lassen, die zu einer übergreifenden und umfassenden Vereinheitlichung der Ferienschlüssungen für das Stadtgebiet Wuppertal führen würden. Die mehrfachen Beratungen haben zusätzlich deutlich gemacht, dass die Planungen und Entscheidungen zur Lage der Schließungszeit grundsätzlich die Vorstellungen und Wünsche der betroffenen Eltern und Kinder in den unterschiedlichen Betreuungssystemen berücksichtigt haben. In vielen Fällen wurde auch darauf hingewiesen, dass die seit Jahren unverändert bestehenden Regelungen eine höchstmögliche Planungssicherheit für die Eltern bedeuten und von daher eine Veränderung abgelehnt wird.

Bezogen auf die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder, bei denen seit vielen Jahren die Sommerschließung in den ersten drei Wochen der Ferienzeit liegt, besteht zur Vermeidung von Härten während der Sommerschließung ein zusätzliches Betreuungsangebot in mindestens einer zentral gelegenen städtischen Tageseinrichtung.

Ausgehend von dem nunmehr bestehenden Antrag aus der Bezirksvertretung Cronenberg eine Angleichung der Ferienzeiten in den Schulbezirksgrenzen zu prüfen, wird die Verwaltung das Thema erneut in die Beratungsgremien einbringen und in den nächsten Monaten über das Ergebnis berichten.

Demografie-Check

entfällt